

**Germany-Herne: Load-bearing structure design services**

OJ S 98/2019 22/05/2019

**Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: HSM Herner Schulmodernisierungsgesellschaft mbH

Postal address: Langekampstr. 36

Town: Herne

NUTS code: DEA55 Herne, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44652

Country: Germany

Contact person: Dr. Stefan Mager

E-mail: [stefan.mager@aulinger.eu](mailto:stefan.mager@aulinger.eu)

Telephone: +49 201959860

Fax: +49 2019598699

**Internet address(es):**Main address: [www.aulinger.eu](http://www.aulinger.eu)**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/67bc5e30-abcb-40da-a2ac-963c8334006e](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/67bc5e30-abcb-40da-a2ac-963c8334006e)

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/67bc5e30-abcb-40da-a2ac-963c8334006e](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/67bc5e30-abcb-40da-a2ac-963c8334006e)

**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Schulmodernisierungsgesellschaft

**I.5. Main activity**

Education

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

HSM; Claudiusschule Herne – Tragwerksplanung

**II.1.2. Main CPV code**

71327000 Load-bearing structure design services

**II.1.3. Type of contract**

Services

#### **II.1.4. Short description**

Siehe II.2.4).

#### **II.1.5. Estimated total value**

Value excluding VAT: 138 498,00 EUR

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEA55 Herne, Kreisfreie Stadt

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Der Auftraggeber betreibt die Sanierung und die Erweiterung der Claudiussschule in Herne. Hierbei handelt es sich um eine 3-zügige Grundschule im Ortsteil Wanne aus dem Baujahr 1973. Zuletzt hat es 2017 eine größere Dachsanierung gegeben.

Zu dieser Maßnahme gehört ein Erweiterungsbau für den OGS-Bereich mit rd. 475 m<sup>2</sup> BGF, die Fassadensanierung des Bestandsgebäudes mit großflächigem Austausch der vorhandenen Holzfenster, Maler- und Bodenbelagsarbeiten, Sanierung von WC Anlagen und die Sanierung des Trinkwasser- & Heizungsnetzes. Zudem sind Umbauten zur Schaffung der Barrierefreiheit in Anlehnung an die DIN 18040 vorgesehen. Des Weiteren soll die Elektroinstallation erneuert sowie die IT Vernetzung im Schulgebäude geschaffen bzw. ausgebaut werden. Die Arbeiten sind so zu planen und auszuführen, dass die Baumaßnahmen im laufenden Schulbetrieb erfolgen können. Auf die Belange der Schüler und des Lehrerkollegiums ist im Hinblick auf die Funktion des Gebäudes soweit als möglich angemessen Rücksicht zu nehmen.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Grundleistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung nach § 51 HOAI der Leistungsphasen 1 bis 6.

Die anrechenbaren Kosten für die Tragwerksplanung beruhen auf der Kostenschätzung des Auftraggebers.

Der Auftraggeber geht hinsichtlich der Sanierung und der Erweiterung von 2 Objekten nach § 11 HOAI aus und schätzt die anrechenbaren Kosten jeweils wie folgt:

— 55 % der 300er- Kosten und 10 % der 400er-Kosten für die Sanierung des Bestandsgebäudes: ca. 1,0 Mio. EUR (netto),

— 55 % der 300er-Kosten und 10 % der 400er-Kosten für den Neubau der OGS: 434 TE (netto).

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftrag ist auszuführen, bis sämtliche Leistungen erbracht/abgenommen sind.

#### **II.2.9.**

## **Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- 1) „wirtschaftliche Leistungsfähigkeit“ [Gewichtung: 20 %], davon „Gesamtumsatz Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Mittel“ [Gewichtung: 10 %], „Umsatz im Bereich der Tragwerksplanung in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Mittel“ [Gewichtung: 10 %].
- 2) „technische Leistungsfähigkeit“ [Gewichtung: 80 %], davon „Referenzen des sich bewerbenden Unternehmens im Bereich Tragwerksplanung“ [Gewichtung: 40 %], „Referenzen des benannten Projektleiters im Bereich Tragwerksplanung“ [Gewichtung: 30 %], „Referenzen des benannten stellvertretenden Projektleiters im Bereich Tragwerksplanung“ [Gewichtung: 10 %].

Die vorgenannten Kriterien werden anhand einer Skala von 0 – 5 Punkten bewertet (0 Punkte = ungenügend, 1 Punkt = mangelhaft, 2 Punkte = ausreichend, 3 Punkte = befriedigend, 4 Punkte = gut, 5 Punkte = sehr gut). Die für das jeweilige Kriterium vorgenommene Bewertung wird sodann mit der dem Kriterium zugewiesenen Gewichtung multipliziert. Daraus ergeben sich die für das jeweilige Kriterium erzielten Leistungspunkte.

Die Höchstpunktzahl von 5 Punkten wird im Bereich technische Leistungsfähigkeit erteilt, wenn sämtliche der in Ziffer III.1.3 genannten Anforderungen mit jeweils 5 Referenzobjekten nachgewiesen werden können. Werden die genannten Anforderungen bei 5 oder weniger Referenzobjekten nicht erfüllt, erfolgt eine entsprechende Abwertung.

Der Umsatz wird bezogen auf beide Unterkriterien anhand des Mittels der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre bewertet. Für das Kriterium „Gesamtumsatz Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren“ gilt: Die volle Punktzahl erhalten Bewerber, die im Mittel 600 000 EUR oder mehr Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielt haben. Die Punkte für die übrigen Bewerber werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

Für das Kriterium „Umsatz Tragwerksplanung vergleichbarer Projekte in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren“ gilt: Die volle Punktzahl erhalten Bewerber, die im Mittel 400 000 EUR oder mehr Umsatz erzielt haben. Die Punkte für die übrigen Bewerber werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

Es qualifizieren sich höchstens 5 Bewerber für die nächste Runde. Bei Punktgleichstand des Rangs 5 qualifizieren sich 6 Unternehmen. Im Übrigen erfolgt ein Losentscheid.

### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

### **II.2.11. Information about options**

Options: no

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

### **II.2.14. Additional information**

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.1.**

## **Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Alle Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Eine Vorlage der Nachweise in Kopie ist ausreichend. Der Auftraggeber behält sich vor, noch vor Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Erklärungen und Nachweise wahrheitsgemäß abgegeben/eingereicht worden sind. Die unter Ziffer III.1.1) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und bei Bewerbergemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen, was durch eine beglaubigte Übersetzung geschehen muss.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind erforderlich:

Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes.

Soweit zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular I „Erklärung der Bewerbergemeinschaft“ zu verwenden.

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars II „Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit“ erbracht werden.

Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG. Hierfür ist das Formblatt III „Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG“ zu verwenden.

Eigenerklärung zum Unternehmen mit Aussagen zu: Hauptsitz des Unternehmens, Gründungsjahr, Gesellschafter/ggf. Konzernzugehörigkeit, Standorte, von denen aus der Auftraggeber betreut werden soll, Anzahl der im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitskräfte insgesamt, davon im Verwaltungsbereich, davon im planerischen Bereich, davon im infrastrukturellen Bereich und ggf. weitere Bereiche, Organisationsstruktur im Unternehmen (Darstellung der Hierarchieebenen, Organigramm). Hierfür ist das Formular IV „Eigenerklärung zum Unternehmen“ zu verwenden.

Übersicht aller für den Auftrag vorgesehenen Personen/Unternehmen, die die Leistung tatsächlich erbringen würden, mit Angaben über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ gemäß § 75 Abs. 2 VgV. Die Personen müssen uneingeschränkt der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Sie sind namentlich zu benennen. Ein Projektleiter und ein stellvertretender Projektleiter sind zu benennen. Hierzu ist das Formular V „Übersicht der für den Auftrag vorgesehenen Personen“ zu verwenden.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.2) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1) ausgeführte. Geforderte Erklärungen / Nachweise sind:

Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 3 Mio. EUR für Personenschäden, 1,5 Mio. EUR für Sachschäden und 1,5 Mio. EUR für Vermögensschäden hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Hierzu ist das Formular VI „Erklärung zu der Betriebshaftpflichtversicherung“ zu verwenden.

Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren und über den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Aufgabenbereiche (Tragwerksplanung). Hierzu ist das Formular VII „Erklärung zu den vergleichbaren Umsätzen“ zu verwenden.  
Minimum level(s) of standards possibly required:  
Ein Mindestgesamtumsatz von 300 000 EUR der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Mittel erreicht oder überschritten worden sein.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.3) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbungsgemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 Ausgeführte.

Es ist mindestens 1 Eigenerklärung über Referenzen des sich bewerbenden Unternehmens vorzulegen betreffend die Erbringung von Dienstleistungen der Leistungsphasen 1 – 6 des § 51 HOAI 2013 (Leistungsbild „Tragwerksplanung“) im Zuge der Errichtung oder Modernisierung von Schulgebäuden oder Kindertagesstätten, die ggf. (kein Zwang) unter Nutzung einer Software zur Bauwerksdatenmodellierung (BIM-Methode) erbracht und nicht länger als 6 Jahre vor Datum der EU-weiten Bekanntmachung gemäß HOAI 2013 abgerechnet wurden. Hierzu ist das Formular VIII zu verwenden.

Es ist mindestens 1 Eigenerklärung über Referenzen des Projektleiters vorzulegen betreffend die Erbringung von Dienstleistungen der Leistungsphasen 2 – 3 des § 51 HOAI 2013 (Leistungsbild „Tragwerksplanung“), die unter Nutzung einer Software zur 3-dimensionalen Modellerstellung erbracht und nicht länger als 6 Jahre vor Datum der EU-weiten Bekanntmachung gemäß HOAI 2013 abgerechnet wurden. Hierzu ist das Formular IX zu verwenden.

Es ist mindestens 1 Eigenerklärung über Referenzen des stellvertretenden Projektleiters vorzulegen betreffend die Erbringung von Dienstleistungen der Leistungsphasen 2 – 3 des § 51 HOAI 2013 (Leistungsbild „Tragwerksplanung“), die unter Nutzung einer Software zur 3-dimensionalen Modellerstellung erbracht und nicht länger als 6 Jahre vor Datum der EU-weiten Bekanntmachung gemäß HOAI 2013 abgerechnet wurden. Hierzu ist das Formular X zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Alle genannten Anforderungen sind nachzuweisen/einzuhalten.

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular profession

#### **III.2.2. Contract performance conditions**

- die Architekten- und Ingenieurleistungen werden nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2013) vergütet, sofern sie unter den Anwendungsbereich dieser Honorarordnung fallen,
- mit Angebotsabgabe: Bestätigung über die Einhaltung der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung,
- mit Angebotsabgabe: Bestätigung der Einhaltung der Besonderen Vertragsbedingungen zur Einhaltung des MiLoG.

#### **III.2.3.**

## **Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.5. Information about negotiation**

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 24/06/2019 Local time: 12:00

##### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

##### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

##### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 30/12/2019

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.3. Additional information**

1) Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der VgV. Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bewerber werden im gesamten Verfahren streng beachtet;

2) Diese Bekanntmachung leitet den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ein. Die Ausgestaltung des Verfahrens und die zu erwartenden Bewerbungen bedeuten einen erheblichen Aufwand bei dem Auftraggeber. Dies beschränkt die Zahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter anhand der unter Ziff. II.2.9 aufgezeigten Wertung der Eignungsnachweise.

3) Ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen. Diese sind im Teilnahmeantrag unter Verwendung von Formular XI zu benennen. Im Hinblick auf die Einreichung zusätzlicher Unterlagen sind 3 Fälle zu unterscheiden:

Fall 1: Für die Benennung eines Unterauftragnehmers ohne Eignungsleihe hat der Bewerber zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen: die zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des Unterauftragnehmers unter Abschnitt III.1.1 der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen allesamt.

Fall 2: Für die Benennung eines Unternehmens als Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe bezogen auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich einzureichen: (i) die unter Abschnitt III.1.3 der EU-weiten Bekanntmachung bezeichneten Unterlagen für diesen Dritten in dem Umfang, in dem sich der Bewerber auf die Kapazitäten des Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft;  
(ii) die unter Abschnitt III.1.1 der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt auch von diesem benannten Dritten;  
(iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formular XII.

Fall 3: Für die Benennung eines Unternehmens als Eignungsverleiher bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich einzureichen:  
(i) Formular VII gemäß Abschnitt III.1.2 der EU-weiten Bekanntmachung;  
(ii) die unter Abschnitt III.1.1 der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt von dem Eignungsverleiher;  
(iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formular XIII.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nicht nur ein selbständiges, von dem Bewerber rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist.

4) Die von Bewerbern erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert (Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NW). Die Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages/Angebotes. Insoweit ist Formular XIV „Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten“ ausgefüllt und unterschrieben einzureichen;

5) Im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb werden die ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes auf Basis der Vergabeunterlagen aufgefordert. In den Vergabeunterlagen werden den Bietern weitere Projektinformationen und die Zuschlagskriterien mitgeteilt. Die Vergabeunterlagen sind ebenfalls von Beginn des Verfahrens an über die angegebene Internetplattform abrufbar.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Telephone: +49 251-4110

Fax: +49 251-82525

##### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Telephone: +49 251-4110

Fax: +49 251-82525

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

17/05/2019